



## Antrag des Vorstandes zum verpflichtenden Ablesen der Wasseruhren

Der Vorstand liest jeden Monat die beiden Hauptwasseruhren ab, um festzustellen, ob der Verbrauch im normalen Rahmen liegt.

Leider mussten wir auch im letzten Jahr feststellen, dass einige Gartenfreunde am Ende des Jahres über ihren hohen Wasserverbrauch überrascht waren. Offensichtlich wurden diese Uhren nie zwischendurch kontrolliert. Wasserverluste können aber leicht durch Undichtigkeiten oder zum Beispiel einen schief sitzenden Verschlussstempel im Wasserkasten entstehen.

Wasser, das durch die eigene Wasseruhr gelaufen ist, wird den Gartenfreunden in Rechnung gestellt. Ein hoher Wasserverbrauch geht wegen der Staffelung des Grundpreises zu Lasten aller Gartenfreunde.

Der Vorstand des Gartenvereins stellt daher den folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung:

*Jeder Pächter wird verpflichtet, dem Gartenvorstand 3 mal im Jahr den Stand der Wasseruhr mitzuteilen:*

- *nach dem Aufdrehen bis zum 30. April*
- *im Sommer bis zum 31. Juli*
- *im Herbst spätestens mit der Abgabe der Arbeitskarten.*

*Die Mitteilung kann per Zettel in Briefkasten der Vereinslaube 97, Messenger (Whatsapp oder Signal an jedes Vorstandsmitglied), E-Mail (vorstand@schrebergarten06.de) oder persönliche Übergabe (an jedes Vorstandsmitglied) erfolgen.*

*Wenn eine Meldung nicht fristgerecht erfolgt, kann ein zu hoher Wasserverbrauch danach nicht mehr reklamiert werden.*

Wir bitten um eure Zustimmung.

Im Namen des Vorstandes

Dortmund, 11. Januar 2025

Brigitte Steinert  
Schriftführerin

Ulrich Winden  
Vorsitzender